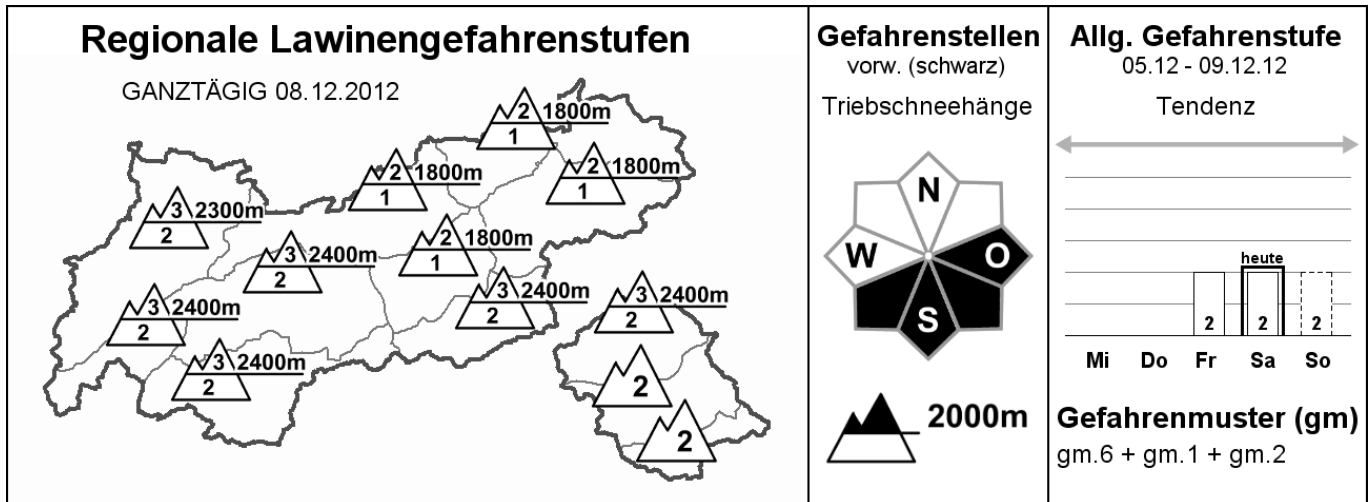


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 08.12.2012, um 07:30 Uhr



Frischer Tribschnee hinter Geländekanten - am Hauptkamm Vorsicht in sehr steilen Schattenhängen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Regionen entlang des Alpenhauptkammes sowie den Nördlichen Öztaler und Stubai Alpen herrscht oberhalb etwa 2400m erhebliche Gefahr, darunter ist diese mäßig, unter der Waldgrenze gering. Im schneereichen Arlberg und Außerfern ist die Gefahr wegen der größeren Verbreitung von frischem Tribschneeeansammlungen oberhalb etwa 2300m erheblich, darunter mäßig. Im übrigen Tirol ist die Gefahr meist höhenabhängig: unter der Waldgrenze herrscht geringe, darüber mäßige Gefahr.

Der Wintersportler sollte speziell auf frisch gebildete Tribschneeeansammlungen achten, die man v.a. oberhalb der Waldgrenze in Kammlagen vermehrt im Sektor O über S bis SW sowie allgemein hinter Geländekanten findet. In sehr steilen Bereichen können diese durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Es sind meist Rutsche oder kleine Lawinen zu erwarten. Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung kann man diese Gefahrenbereiche allerdings sehr gut erkennen und ihnen entsprechend ausweichen.

Etwas tückischer ist die Situation in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes sowie in den Nördlichen Öztaler und Stubai Alpen oberhalb etwa 2400m. Dort können Schneebrettlawinen im sehr steilen Gelände vermehrt im Sektor WNW über N bis ONO im Altschnee ausgelöst werden.

Unter etwa 2000m ist zudem im Westen und in Osttirol auf steilen Wiesenhängen auf Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es in Tirol etwas geschneit. Im Arlberggebiet waren es bis zu 10cm, ansonsten nur wenige cm. Der in der Höhe mitunter kräftige Wind aus nördlicher Richtung verfrachtete wieder einiges an Schnee. Tribschneeeansammlungen sind aufgrund der kalten Temperaturen spröde und können an der Grenzfläche zum darunter befindlichen lockeren Schnee brechen. Innerhalb der Altschneedecke findet man v.a. oberhalb etwa 2400m im Sektor WNW über N bis ONO ausgeprägtere kantige Schichten im Bereich von Regen- bzw. alten Schmelzharschkrusten, die als mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen in Frage kommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Eiskaltes Bergwetter mit Wolken und etwas Schneefall. Temperatur in 2000m -10 Grad, in 3000m -17 Grad. Wind aus nördlicher Richtung.

Allgemeine Wetterlage: Tiefdruckeinfluss bis weit in die nächste Woche hinein, es bleibt winterlich kalt.

TENDENZ

Bildung neuer Tribschneeeansammlungen aufgrund des meist stärkeren NO-Windes.

Patrick Nairz